



Im Astro-Fokus

Elvira Caratsch: Das Heilen von Tieren

muss. Sobald ich meine Hände aufs Tier legte, wurden diese ruhig und konzentrierten sich ganz auf sich.

Wie läuft die typische Heilbehandlung eines Tieres ab?

Caratsch: Vor der ersten Behandlung eines Tieres erfolgt die Aufnahme der Krankheitsgeschichte (Anamnese), wobei Tierarztbefunde ebenfalls berücksichtigt werden. Pferde behandle ich an einem ruhigen Ort im Stall. Hund und Katze behandle ich in meiner Praxis auf einer weichen Matte am Boden. Schon zu Beginn der Behandlung sehe ich mit

lassener sei, vor allem auch im Umgang mit Artgenossen. Vorteilhaft bei der Behandlung eines Tieres ist es natürlich, dass es nicht mit dem «Verstand» blockieren kann, das heisst, es nimmt die Behandlung an und setzt um, was stimmig ist und gebraucht wird.

Mensch und Tier haben oft eine innige, manchmal symbiotische Verbindung: Haben Sie schon beobachtet, dass Tiere manchmal stellvertretend die Krankheiten ihrer Bezugspersonen übernehmen?

Caratsch: Eine junge Dressur-Reiterin, die im Nationalkader der Schweiz reitet, rief

mich zur Behandlung ihres Pferdes. Der Wallach sei nervös und total unkonzentriert. Schon bei der ersten Behandlung war das Pferd nach 15 Minuten in einer tiefen Entspannung. Anlässlich der dritten Behandlung habe ich die Reiterin direkt auf ihren Rücken angesprochen, denn aufgrund des Zustandes des Pferderückens vermutete ich ein Problem bei ihr beim linken IS-Gelenk (linke Seite beim Kreuz). Sie lachte und meinte: Ja, sie sei in Physiotherapie deswegen. Seit ihrer Behandlung bei

Mit Chiron im sechsten Haus (kleine Tiere) in Opposition zu Uranus im zwölften Haus (grosse Tiere) hat sich Elvira Caratsch auf die Heilung von Tieren spezialisiert. Dabei wendet sie die Shiatsu-Methode an, eine sanfte, spirituuell-energetische Körpertherapie (Neptun im zweiten Haus auf dem Übergangsgrad Skorpion/Schütze).

Astrologie Heute: *Frau Caratsch, wie kommt eine Rechtsanwältin dazu, ihren Job an den Nagel zu hängen und sich auf die Heilung von Tieren und Menschen zu spezialisieren?*

Elvira Caratsch: Während rund elf Jahren – das heisst während meiner Arbeit als Rechtsanwältin – besass ich eine Hannoveraner-Stute namens Raniela. Im Jahre 2004 wurde bei ihr eine schwere Arthrose im Brust/Halswirbel-Bereich diagnostiziert. Dies öffnete mir den Zugang zum grossen Bereich der alternativen Heilmethoden, und ich liess mich in Tierkommunikation, Reiki, Tierpsychologie etc. ausbilden. Noch war ich Anwältin, merkte aber immer mehr, dass ich «etwas» mit meinen Händen arbeiten wollte, das in Zusammenhang mit der Behandlung von Tieren steht. Ende 2007 fasste ich dann den Entschluss, meinem Berufsleben nochmals eine völlig neue Richtung zu geben. Ich wollte einen Beruf ausüben, bei dem ich Herzblut geben kann und jeden Tag aufs Neue wundervolle Erfahrungen im Behandeln von Mensch und Tier machen darf.

Wann haben Sie Ihre Heil-Begabung entdeckt?

Caratsch: Während der Behandlung meiner Stute und meiner Ausbildung zum Tier-Shiatsu-Therapeuten merkte ich, dass eine besondere Kraft in meinen Händen liegen



Tier-Shiatsu: Die besondere Kraft der Hände

meinen Augen, wo die Energie fliesst und wo nicht. Mit meinen Händen beginne ich dann die Behandlung. Das Tier fällt meist in eine tiefe Entspannung.

Was genau machen Sie bei der Tier-Shiatsu-Therapie?

Caratsch: Ich arbeite mit sanften Techniken wie Lehnen, Vibrieren, Schütteln, Klopfen etc. an Körper-Meridianen und Körperzonen wie Gesäss, Brust, Rücken, Bauch etc., mit Anknüpfung an Yoga und stilles Qi Gong, und bringe dadurch die Lebenskraft Qi zum Fliessen. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Es wird gänzlich auf jegliche Manipulation und auf die Einnahme von Substanzen verzichtet.

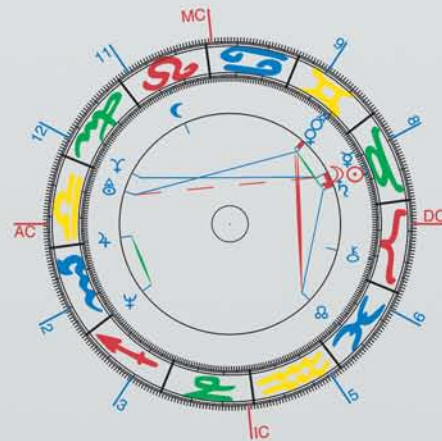
Sprechen einzelne Tiere unterschiedlich auf Ihre Behandlung an?

Caratsch: Beim Tier ist es so, dass das in Heilung kommt, was für es am Wichtigsten ist. Da kann es schon einmal vorkommen, dass das Tier nicht als Erstes dort ansetzt, wo es der Besitzer am liebsten hätte, etwa dass es keinen Durchfall mehr hat. Als Rückmeldung höre ich dann oft, dass das Tier weniger Durchfall habe, und so nebenbei wird noch angemerkt, dass es allgemein ruhiger und ge-

mir hat sie Trainings- und Turniererfolge, sie reitet ruhiger und gelassener.

Hinweis: Elvira Caratsch hält auch Vorträge über Tier-Shiatsu und Jin Shin Jyutsu-Behandlungen für Menschen, wobei die Besucher Anwendungen für sich und ihr Tier mit nach Hause nehmen können.

Interview: Alexandra Klinghammer und Armando Bertozzi / Fotos: Elvira Caratsch / Webseite: www.caratsch-energy.ch



Elvira Caratsch
5. 5. 1970, 17:35 LT, 16:35 GT
Zürich, CH (47N23, 8E32)
Koch (GZQ: persönliche Mitteilung, A)